



# ANGEDACHT



Da steht er, mein Bergmann, und lässt sein Licht tapfer gegen die Winterdunkelheit anleuchten. Die Spuren der Jahre sind nicht zu übersehen: die Hände sind angekohlt, der Schachthut versengt. Kein Wunder, seit meiner Geburt gehört er zu jeder Adventszeit dazu. Im Erzgebirge, woher meine Familie kommt, war es üblich, dass jeder Junge bei seiner Geburt

einen solchen Bergmann erhielt und jedes Mädchen einen Engel. Der Bergbau hat die erzgebirgische Weihnachtstradition geprägt, Bergmann und Licht gehören zusammen. Unter Tage waren Bergleute darauf angewiesen, dass ihre Grubenlampen zuverlässig brannten. Und besonders im Winter war das Licht rar. Vor Sonnenaufgang fuhren sie in den Schacht ein. Wenn sie von ihrer Arbeit zurückkehrten, war es dunkel, im Winterhalbjahr sahen sie selten das Tageslicht. Auch wenn unter meinen Vorfahren, soweit ich weiß, kein Bergmann war, wusste meine Familie um die Kostbarkeit des Lichts.

Je dunkler die Zeit, desto wichtiger das Licht. Die Tage sind dunkler, als wir sie aus den letzten Advents- und Weihnachtszeiten kennen, die Sorgen und Ängste bei vielen größer. „Lasst euer Licht leuchten“, macht Jesus seinen Anhängern und Nachfolgern in der Bergpredigt Mut (Mt 5,16). Die Welt braucht euer Licht, sie sehnt sich danach.

Wie sehr Menschen darauf hoffen, ist mir nach dem Anschlag auf unsere Emmaus-Kirche deutlich geworden. Ich habe gestaunt, wie betroffen und erschüttert auch viele waren, denen Religion fremd ist, die sich selbst als Atheisten bezeichnen. Wieso, sagen sie, trifft einen Ort solcher Hass, wo Menschen zusammenkommen, miteinander reden, wo von Hoffnung und Licht gesprochen wird, wo es um Mitmenschlichkeit geht. Ich habe ihnen abgespürt, wie wichtig ihnen dieses Licht ist, selbst wenn sie für sich mit dem christlichen Glauben wenig anzufangen wissen.

„Lasst euer Licht leuchten“. Wir als Gemeinde haben uns das in dieser Advents- und Weihnachtszeit wieder vorgenommen: mit unseren Gottesdiensten, den Konzerten und Kirchenmusiken, mit dem Lebendigen Advent. Lassen auch Sie Ihr Licht leuchten und seien Sie sicher: Es wird gebraucht und es wird gesehen.

Euch und Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,  
*Ihr Pfarrer Johannes Markert*

# DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER

***Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Für eine ½ Stunde soll die Weihnachtshektik unterbrochen werden und bei warmem Tee können gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelauscht werden.***

- |          |                                                                                                 |                          |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 1.12.22  | Petra Wagner<br>0151/42616859                                                                   | Kirche LWW               |
| 2.12.22  | Anja Müller<br>0178/1613322                                                                     | Muldentalstr. 70, im Hof |
| 5.12.22  | Frau Salamon<br>0152/56842018                                                                   | Fritz-Zalisz-Str. 62d    |
| 6.12.22  | Fam. Kugeler-Meyer / Schmidt<br>0172/3636358<br>Zur Alten Sandgrube, am Pferdestall (im Freien) |                          |
| 7.12.22  | Hortkinder der Grundschule in der Kirche Liebertwolkwitz<br>034297/47406                        |                          |
| 8.12.22  | Frau Otto<br>034297/908477                                                                      | Hortensienweg 12         |
| 9.12.22  | Frau Neumuth<br>034297/48743                                                                    | August-Scheibe-Str. 6    |
| 12.12.22 | Fam. Schwaß<br>034297/48543                                                                     | Klenaustr. 12            |
| 13.12.22 | Fam. Thomas<br>0177/3325473                                                                     | Sonnenweg 7              |
| 14.12.22 | Frau Töpelt                                                                                     | Kirche LWW               |



15.12.22	Fam. Rolle 034297/41086	Monarchenhügel 16
16.12.22	Kino Adventsfilm	Kirche LWW
19.12.22	Fam. Bergmann 034297/40141	Fliederweg 9
20.12.22	Posaunenchor 034297/775233	Kirche LWW
21.12.22	Fam. Geistert 034297/42717	Markt LWW, Friedenslicht
22.12.22	Petra Wagner 0151/42616859	Abschluss in der Kirche

Bild von congerdesign auf Pixabay



# ALESIUS-WEIHNACHTSGESCHICHTE



## **Noch ein kleines Geschenk zur Weihnachtszeit gesucht?**

Was kann es Schöneres geben, als die Weihnachtsgeschichte – neu erzählt von Kindern zu verschenken.

Aus der Notwendigkeit geboren, 2021 ein pandemietaugliches Krippenspiel zu entwerfen, entstand im vergangenen Jahr die Weihnachtsgeschichte als Fotostory mit zahlreichen Bildern und Texten von und mit Kindern unseres Kirchspiels.

Dem Förderverein Emmauskirche e.V. sei Dank, dass dieses Projekt realisiert werden konnte – sie finden das Büchlein zum Markt der himmlischen Genüsse sowie für 2,00 EUR im Webshop des Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V. unter [www.foerderverein-emmauskirche.de](http://www.foerderverein-emmauskirche.de)

Herzlichen Dank an alle Familien für Ihre Rückmeldung, dass dieses Projekt realisiert werden kann!

*Luise Kind & Martina Hergt*

# MARKT DER HIMMLISCHEN GENÜSSE

Am **10. Dezember** öffnen wir – endlich wieder, Hurra! – den „**Markt der himmlischen Genüsse**“ in und um die Kirche Zuckelhausen.

**Im Kirchhof und in der Kirche** erwarten Sie, erwarten Euch traditionelle Gaumenfreuden wie der Nadelkissen-Eierlikör, die selbstgebackene Neustadt-Stolle, Brote mit selbstgemachten Aufstrichen, heißer Apfelmost ... und **NATÜRLICH** der himmlische Glühwein.

Unser treuer Govinda-Verein hat sich angekündigt, neu die Foodsharing Initiative Leipzig, einen Gemeindestand wird es natürlich geben, Literatur und Kunst, den Kirchen-Honig, das HAPPY-HOLY-Office, eine wunderbare Papeterie, liebevoll Getöpftes, freundliche Tiere aus Wolle und Stoff, ... **lassen Sie sich überraschen und verwöhnen.**

Unsere Ohren dürfen sich **14:30** Uhr auf unseren **Posaunenchor**,  
**15:30** Uhr auf unseren **Gospelchor**,  
**16:30** Uhr auf **Gabriele Wadewitz** an der Orgel  
und dazwischen  
auf Geblasenes, Gestrichenes  
und Gezupftes freuen.



**Und 18 Uhr rufen uns  
die Glocken zu Andacht  
und Adventsliedersingen.**

*Wer noch ein Behelfchen hat,  
meldet sich bitte bei mir –  
Katja Neustadt, 0163 6398696.*



## Musikalische Adventsandacht

Wir laden Sie ganz herzlich zur musikalischen Andacht am **3. Advent um 17 Uhr in die Kirche Liebertwolkwitz** ein. Der Posaunenchor und der Kirchenchor gestalten zusammen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit weihnachtlichen Chorälen, festlicher Bläsermusik und besinnlichen Orgelklängen.

## „4 Lichtlein brennen“ – KonfiTüre in Zuckelhausen zum 4. Advent

*„Er sollte 11 Uhr beginnen.“*

*„Es sollte etwas zu Essen geben.“*

*„Es sollte ein Gespräch und keine Monolog-Predigt geben.“*

*„Und man sollte viel Singen.“*

Das waren die Antworten der Konfis auf die Frage, wie ein Gottesdienst ihrem Wunsch nach aussehen sollte. Aus diesen Ideen ist „KonfiTüre“ entstanden, ein Gottesdienst für die ganze Gemeinde, der in besonderer Weise von den Konfirmanden gestaltet wird.

**Dieser findet zum ersten Mal am 4. Advent um 11:00 Uhr in der Kirche in Zuckelhausen statt.**

# Weihnachtsoratorium



**14.30 Uhr**

Bachs Weihnachtsoratorium  
erzählt und musiziert für Kinder

**17 Uhr**

Kantaten I-III

---

*Ulrike Pippel (Sopran), Luise Sitzlack (Alt)*  
*Christopher Fischer (Tenor/Evangelist), Daniel Blumenschein (Bass)*  
*Kurrenden, Jugendchor, Kantorei und Orchester der Emmauskirche*  
*Leitung: Kantor Konrad Pippel    Sprecher: Peter Kohl*

**EINTRITT FREI**

Sonntag, 4. Dezember  
Emmauskirche



## CHORMUSIK IM ADVENT

**11. Dezember 2022, 17 Uhr**  
**Kirche Baalsdorf**

Der **Kammerchor Madrigio** aus Leipzig-Stötteritz unter der Leitung von Sandra Havenstein lädt zu einem abwechslungsreichen **Chorkonzert** mit Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten in die Kirche Baalsdorf ein.

Alte und neue, bekannte und unbekannte Lieder sollen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Es erklingen Werke und Liedsätze u.a. von Bach, Distler, Reger, Lauridsen u.a.

## ORGELKONZERT AM ALTJAHRESABEND

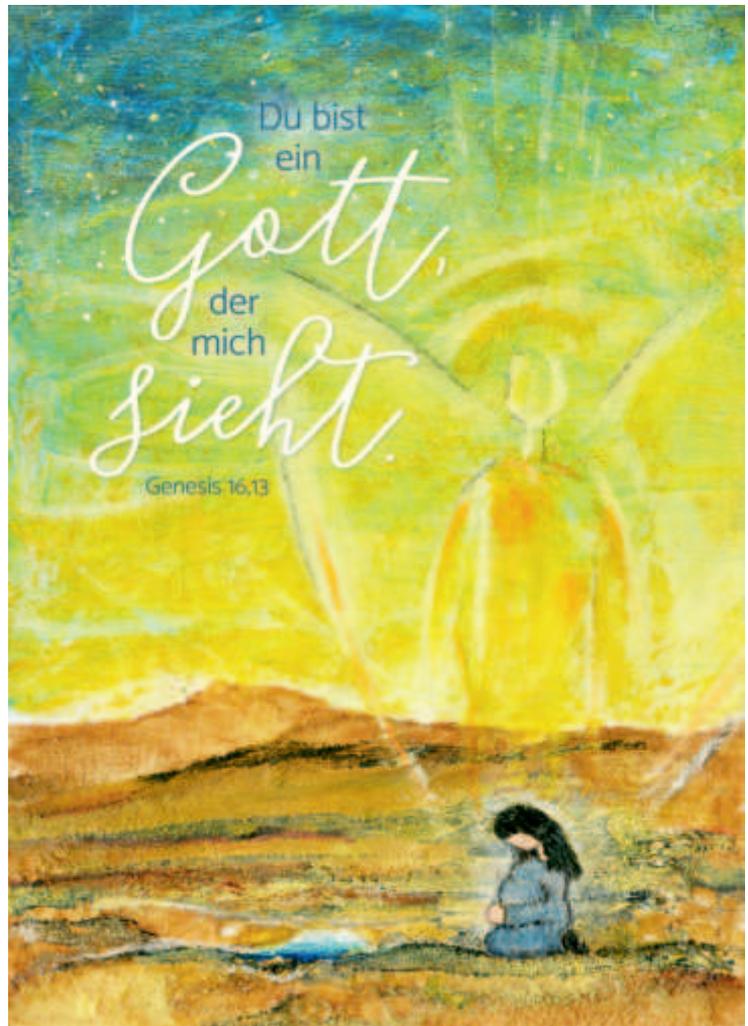
**31. Dezember 2022, 17 Uhr**  
**Kirche Baalsdorf**



Nachdem das traditionelle Silvesterkonzert in den vergangenen zwei Jahren nicht stattfinden konnte, freuen wir uns sehr, Sie wieder zu einem **Orgelkonzert** in die Baalsdorfer Kirche einladen zu können. An der historischen Kreuzbach-Orgel von 1883 wird **Gabriele Wadewitz** musizieren.

Am ersten Advent beginnt für uns ein neues Kirchenjahr  
und die Jahreslosung dafür lautet:

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

## Einladung zur Abendandacht

Anlässlich der Hochzeit von Petra Wagner  
und Torsten Steinfurth  
wird am 6. Januar 2023 um 17.30 Uhr  
eine Abendandacht mit Abendmahl  
in der Kirche Liebertwolkwitz stattfinden.  
Dazu sind beide Gemeinden herzlich eingeladen.



Und weil wir allen Ehrenamtlichen die Möglichkeit  
geben wollen, der Einladung des Brautpaares zu folgen,  
beginnt unser **Ehrenamtsempfang**  
**am traditionellen Dreikönigstag erst 18.30 Uhr.**

Es erwartet Sie wieder Dank, syrisches Essen,  
gute Gespräche, ein Gläschen anregendes Getränk,  
fröhliche Menschen und Musik, die einlädt,  
dass Tanzbein zu schwingen ...

*Ihre Kirchgemeindevertretung Holzhausen.*



## **GREGORIANISCHE VESPER**

**21. Januar 2023, 18 Uhr**  
**Kirche Mölkau**

In einem Abendgottesdienst musiziert die Schola  
der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik zu Halle/Saale  
unter Leitung von Prof. Dr. Erik Dremel.

Es erklingen zeitlose und jahrhundertealte gregorianische  
Gesänge und auch Werke der frühen Mehrstimmigkeit.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise zu den Wurzeln  
der europäischen Kirchenmusik!

## **PROBENNACHMITTAG GREGORIANIK**

**25. März 2023, 14 – 18 Uhr**  
**Pfarrhaus Baalsdorf**

Herzliche Einladung zu einem Schnuppernachmittag in Baalsdorf.

Von 14 – 18 Uhr (natürlich mit Kaffeepause)  
wollen wir uns mit gregorianischen Gesängen  
für die Passionszeit befassen und  
diese am Sonntag, dem 26. März,  
auch im Gottesdienst zu Gehör bringen.

Von einfachen Hymnen bis hin zu komplexen Melismen  
werden wir uns mit verschiedenen Formen  
des gregorianischen Chorals befassen.

**Anmeldung bis 10. März bei: [michael.kreibich@alesius.de](mailto:michael.kreibich@alesius.de)**

**OFFENE KIRCHE mal anders:**

**MUSIKALISCHE LESUNG mit Mark Daniel  
und Gunther „Knut“ Schwarz: „Der Weiße Song“**

**Mittwoch | 18. Januar | 19.00 Uhr | Kirche Holzhausen**



Auf einem Mixtape aus den 1980ern entdeckt Andreas einen vergessenen Rocksong wieder. Seltsamerweise können weder Apps noch Suchmaschinen das Stück identifizieren. Bald verlagert sich die Fahndung in die sozialen Medien, doch auch die größten Musikfreaks und -Communities kommen dem Rätsel nicht auf die Spur. Die Jagd nach Hintergründen zum „Weißen Song“ zieht immer weitere Kreise und manche Mitsuchende bringen Andreas auf unterschiedlichste Art in Bedrängnis: ein YouTuber zum Beispiel, der den Ruhm als Entdecker für sich beansprucht. Außerdem eine Reporterin, die das Kuriosum journalistisch ausschlichten will und ihn auch sonst ziemlich nervös macht. Und dann ist da noch eine tief verschüttete Erinnerung, die ans Licht drängt ...

Mark Daniel verhandelt in seinem Roman nicht nur das Mysterium um ein Lied. Es geht um die Suche nach Orientierung eines Ü-Fünzigers in einer Welt, in der sich Kommunikation, Medien, Geschlechterverständnis und Werte ändern.

Übrigens: Den rätselhaften Song gibt es tatsächlich.

Am Schluss der Lesung verrät der Autor, auf welcher faszinierenden Art die Geschichte nach der Buchveröffentlichung weiter ging – und verblüfft damit das Publikum.

Die Lesung begleitet Musiker Gunther „Knut“ Schwarz auf virtuos-lässiger Art.

Mark Daniel, Jahrgang 1967, wuchs im westfälischen Witten auf und studierte in Bochum Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften. Seit Anfang der 1990er Jahre arbeitet er bei der Leipziger Volkszeitung, ist Autor von Kabarett- und Theater-Texten, Hörspielen und Büchern. 2015 erschien die Satire „Schnauze Ossi“ (mit Jürgen Kleindienst, Gütersloher Verlag), 2018 die Reportagen-Sammlung „Rock’n’Roll 4evermore“ (Eulenspiegel Verlag).

Mehr Informationen stehen auf [www.markdaniel.de](http://www.markdaniel.de).



## GOTTESDIENSTE DER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

In Vorbereitung auf ihre Konfirmation gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden am **29. Januar in Liebertwolkwitz einen Gottesdienst**, den sie nach ihren eigenen Vorstellungen selbständig vorbereiten und durchführen.

Lassen sie sich herzlich dazu einladen, die Jugendlichen bei diesem Ereignis zu begleiten und mit ihnen den Gottesdienst zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet bei einem **Suppenbuffet ein Gottesdienstnachgespräch** statt.

Die Konfirmationen selbst finden in unserem Kirchspiel in diesem Jahr an drei Gottesdiensten am Pfingstsonntag statt.



## KONFI-RÜSTZEIT IN VIELAU

In der ersten Winterferienwoche fahren alle Konfigruppen in unserem Kirchspiel gemeinsam auf die Lutherhöhe nach Vielau um miteinander eine gute, abwechslungsreiche und gesegnete Zeit zu verbringen. Die Jugendlichen werden von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen begleitet. Wer als Begleitung auf die Rüstzeit mitkommen möchte, kann sich gerne bei Pfrn. Grit Markert oder Pfr. Samuel Weber melden.

## RÜCKBLICK

### ALLTAGSRÜSTZEIT IN SOMMERFELD



*Vom 23.8. – 26.8.2022 waren wir bei der Alltagsrüstzeit in Sommerfeld. Am Dienstagnachmittag/Abend haben wir uns erst einmal kennengelernt und ein paar Spiele gespielt. Es gab jeden Tag vor dem Abendbrot eine Andacht in der Kirche, bei der gesungen und gebetet wurde. Zum Abendessen gab es Hotdogs und danach haben wir Marshmallows gegrillt. Am Mittwoch haben wir früh etwas im Garten gemacht, die Küche aufgeräumt oder anderweitig sauber gemacht. Nachdem wir uns zum Mittagessen mit Nudeln gestärkt hatten, ging es am Nachmittag an die Kiesgrube in Kleinpösna baden. Es war sehr warm und so wurde der Nachmittag sehr schön. Zum Abend essen gab es Arepas, da ist ein Gericht aus Venezuela, das ein wenig an Burger erinnert. Und wir haben uns einen Film gesehen. Donnerstag haben wir wieder im Garten gearbeitet und zum Mittagessen gab es leckere Fischstäbchen mit Kartoffelbrei und Möhren. Am Nachmittag konnten wir zwischen einem Ausflug ins Stasimuseum und einer Kanufahrt wählen. Die Kanufahrt war so witzig wie nass und wir hatten drei Boote, ein Zweisitzer und zwei Dreisitzer. Wir waren danach sehr k.o. Im Museum ging es deutlich ruhiger zu. Zuerst ging es in eine Ausstellung über die DDR. Anschließend in eine Ausstellung über Computer und deren Passwörter. Danach wurde ein Schaufensterbummel absolviert und ein Eis gegessen. Am Abend gab es einen Spieleabend und selbstgemachte Pizza. Wir haben Dart gespielt und Musik gehört. Es war ein sehr schöner Abend. Am nächsten Tag haben wir aufgeräumt, beim Essen Reste verwertet und sind dann noch ein Eis essen gegangen. Am letzten Abend wurde dann gegrillt und ein paar Spiele gespielt.*

*Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf eine Wiederholung!*

*Viele Grüße Emma und Nele.*

## Hey Ihr!

Wir als Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz wollen uns einmal vorstellen.

Zur Zeit sind wir rund 10 Jugendliche, die sich immer **am letzten Freitag des Monats** treffen. Diese Treffen finden ab **19:30 Uhr in unserem JG-Raum** direkt neben dem Kantorat in Liebertwolkwitz statt.

Wir singen, essen und gestalten den Abend mit einem Thema, welches wir besprechen und diskutieren wollen. Außerhalb unserer Treffen gibt es einige Aktivitäten wie das Krippenspiel, ein JG-Wochenende und die Gestaltung von Gottesdiensten, welche wir gemeinsam organisieren.

**Wir würden uns natürlich über neue Gesichter freuen.**

Wenn Du Lust hast schau doch einfach mal vorbei und überzeuge dich selbst.

Für Vorschläge und neue Ideen sind wir immer offen.

*Vielleicht bis bald Eure JG in Liebertwolkwitz*



## Hallo liebe Jugendliche,

ich möchte euch herzlich zu unseren 3 Jungen Gemeinden einladen:

- **JG in Liebertwolkwitz nächster Termin am 27. Januar, 19:30 Uhr**

- **JG in Mölkau nächster Termin am 26. Januar, 18:30 Uhr**

- **JG in Sommerfeld nächster Termin am 20. Januar, 19:30 Uhr**

Viele Informationen, Aktivitäten und spontane Termine laufen innerhalb der Gruppe über WhatsApp. Wenn du magst, wirst du gerne in diese Gruppen mit aufgenommen oder am besten du kommst einfach einmal vorbei. Anmeldungen und weitere Infos bekommt ihr jeweils bei mir.

0176/56748962 WhatsApp

ana-lilliam.weber@evlks.de;

Insta: [\\_el.mundo.de.ana\\_](#)

*Ich freue mich auf Euch und bis bald!*

*Eure Ana*

## 30 JAHRE HOLZHAUSENER SENIORENKREIS „GEISTLICHE TEESTUNDE“

Als im Herbst 1992 unser damaliger Pfarrer Harald Wagner neben den in unserer Gemeinde bestehenden Feierabendkreis und Mütterkreis, zu einem Weiteren für jüngere, alleinstehende Gemeindeglieder eingeladen und diesen als „Geistliche Teestunde“ deklarierte, wurde er mit den Worten begrüßt: „Herr Pfarrer, wir trinken aber Kaffee“! Ein Jahr später wechselte Pfr. Dr. Wagner nach Dresden und die Andachten in dem noch „jungen Kreis“ wurden – bis zur Wiederbesetzung 1994 durch Pfarrerehepaar Bürger – von Diakon Werner Reiprich überbrückt.

Nach Zusammenlegung der beiden Seniorenkreise im Juli 2009 durch Pfarrerin Thiel, schien das „Aus“ vorprogrammiert. So wurde der letzte gemeinsame Nachmittag der ehemals beiden Kreise Ende Juni 2011 abgehalten. Als Kirchenvorstand achteten wir darauf, möglichst keine Ausfälle aufkommen zu lassen. Also übernahmen wir, mein Mann und ich, Ende September 2011 die Verantwortung und starteten über persönliche Einladungen einen Wiederanfang.

Bald konnte jedoch Gemeindepädagogin Frau Erben die Leitung übernehmen und später ab September 2013 für 6 Jahre, Frau Hühler. Seit fast drei Jahren hält Pfrn. Andrea Biskupski fast regelmäßig die Andacht in unserem Kreis. Dafür sind wir sehr dankbar!

Und auch sehr dankbar sind wir über die seit vielen Jahren treue Unterstützung von Karin Pischke! Sie hat alles im Blick: für wen die Geburtstagsblumen besorgt werden müssen, wer bringt einen Kuchen mit, wieviel Kaffee muss gekocht werden und für wie viele muss der Tisch eingedeckt, bzw. Stühle gestellt werden?

Ach, und Übrigens: dass wir vom anfänglichen Keks zum „Selbstgebackenen“ wechselten, und dass wir seit 12 Jahren auf eine gut durchorganisierte Tagesausfahrt gehen, dafür zeichnet auch mein Mann Werner.

Ja, wir begehen unser Jubiläum und Katja Neustadt hatte im Sommer die brillante Idee, 30 Teepackungen zusammenzupacken, um uns diese zum „Ehrenamtstreffen“ Mitte Juni zu übergeben. Das hat leider nicht geklappt. Umso größer war aber dann die Überraschung, als uns Pfr. Dr. Wedow, der im August den Kreis hielt, das große Tee- Paket präsentierte! Diese Teepäckchen wollen wir gern zu unserer diesjährigen Adventsfeier mit großer Freude aufteilen. Nun bleibt für mich nur noch die große Hoffnung, dass sich ab dem Neuen Jahr ein Team findet, das sich weiter für den Kreis verantwortlich fühlt! *Herzlichst, Silva Reiprich*



## **Frustration zum Ausdruck bringen dürfen!**

*Liebe Gemeinde, sind Sie auch müde und frustriert?*

Ich muss gestehen, dass es Momente gibt, wo ich das ganz klar bejahen kann. Dass ich nicht alleine damit bin, erfahre ich in Seelsorge, beim Einkaufen, bei Gesprächen an der Kirchentür und bei Sitzungen unserer Gremien. Das Hin und Her um Corona, der Krieg in Europa, die steigenden Gas-, Energie- und Benzinpreise – davon bin ich müde und frustriert. Die Gefühle unter Kontrolle zu halten, sich weiter in Geduld zu üben – das alles ist nicht einfach. Im Moment, wo wir alle von dem politischen Hin und Her, der wirtschaftlichen Abwärtsspirale müde, frustriert, wütend und ängstlich sind, ist die Gefahr groß, dass wir uns von Gefühlen und Meinungen hinreißen lassen.



Pessimisten und Untergangspropheten bekommen so Oberwasser. Darum ist das Wichtigste, das wir als Christen im Moment für unsere Gesellschaft und auch für uns selbst tun können, – neben dem Gebet – zu Besonnenheit und Nüchternheit aufzurufen und dazu, unsere eigenen Gefühle immer wieder zu prüfen.

Unsere Ermüdung und Frustration sollen wir aus meiner Sicht dabei keineswegs verschweigen oder unterdrücken, nein, wir dürfen sie aussprechen – auch ausschreien und sie ins Gespräch bringen, ohne zu erwarten, dass alle gleich denken und fühlen.

Zur Seite steht uns hierfür die Vergegenwärtigung dessen, dass wir in unseren Gottesdiensten eine Geschichte erzählen, die gegen jeden äußeren Anschein davon berichtet, dass es ein gutes Ende mit uns nimmt. Eine Geschichte, die uns Besonnenheit schenken will, damit wir uns nicht vom Geschrei der anderen und von unserer Müdigkeit hinreißen lassen. Dass wir einander in der Hoffnung stärken und nicht in der Verzweiflung. Dass wir der Besonnenheit Raum geben und nicht der Aufregung. Dass wir dem offenen und ehrlichen Meinungs austausch in unseren Kirchen und Gemeinderäumen wieder Raum geben – und miteinander diskutieren, ohne zu verurteilen.

Im Hebräerbrief wird deutlich vom Leben mit all seinen Schattenseiten berichtet, das uns in die Hoffnungslosigkeit treiben und von Gott entfernen will, der Autor setzt dem entgegen:

*Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.*

Anders ausgedrückt: Trotz so mancher Abwärtsspirale, Jesus ist bei uns und ruft uns, ihm zu vertrauen – Ermüdung und Frustration wollen von ihm verwandelt werden!

***Bleiben Sie behütet!***  
***Pfr. Dr. Christian Wedow***

## Was machen denn ein Traktor und ein Kartoffelbeet auf dem Kirchhof in Zuckelhausen?

Ja, klar:  
wenn Kirche Kunterbunt zum Thema „Ernte“ stattfindet, dann wird natürlich auch stilecht geerntet!  
In diesem Fall:  
Kartoffeln für das gemeinsame Mittagessen.



Am 9. Oktober fand bei herrlichem Herbstwetter die Kirche Kunterbunt statt. Den Tag begleitete Psalm 104, der perfekt zum Thema „Ernte“ mit all ihren Facetten passt. Es gab verschiedene Stationen zum Thema Ernte für alle Altersgruppen, einen Gottesdienst für alle Sinne, Zeit zum Austausch und Sonne-genießen, fantastische Musik und zum Mittag, ganz klar, Kartoffeln aus dem Zuckelhausener Kartoffelacker!

Es war ein Tag gelebter, lebendiger Gemeinde und Gemeinschaft, mit Menschen aus ganz Alesius – herrlich!  
Großer Dank gebührt dem wunderbaren, begeisterten und begeisternden Team – ohne euch würde Kirche Kunterbunt nicht funktionieren!  
Danke!  
Du hast Lust, Sie haben Lust mitzumachen?  
Sei dabei, herzlich Willkommen!  
Melde dich, melden Sie sich bitte gern bei Dorothea Kiffner oder Luise Kind.  
Wir freuen uns über jeden und jede, die mitmachen möchte!

**Nächste Termine: 27. November: Thema „Licht“**  
**15. Januar: Thema „Königlich“** **Herzliche Einladung!**



## **Kirche Kunterbunt am 15. Januar 2023**

herzlich laden wir ein zur Kirche Kunterbunt am 15. Januar 2023 nach Zuckelhausen. In und um die Kirche herum gibt es ab **10 bis 13 Uhr** ein fröhliches Gewusel. Kirche Kunterbunt heißt: Willkommenszeit, Kreativzeit, Feierzeit und Essenszeit.

Mit Kindern, Eltern, Vätern und Müttern, Großeltern, Tanten, Onkels, Cousins, Cousinen, Freunden, Freundinnen wollen wir bunt und wild und kreativ und fröhlich miteinander den Sonntagvormittag erleben.

*Wir wünschen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.*

Die nächste Kirche Kunterbunt findet dann am 26. März 2023 in Zuckelhausen statt.

*Dorothea Kiffner*



## **Liebe Gemeinde,**

viele von Euch unterstützen unsere Gemeinschaft bereits mit ihrer vielfältigen und ehrenamtlichen Arbeit.

Damit wir gemeinsam Gottesdienst miteinander feiern können, ist diese Unterstützung unerlässlich.

Der Küster- bzw. Kirchendienst wird in Zuckel- und Holzhausen ebenfalls von Gemeindemitgliedern ehrenamtlich für die Gemeinde übernommen.

Herzlichsten Dank dafür.

Insbesondere lieben Dank an Ulla Ensslin und Kerstin Salamon, die die Organisation und Besetzung des Dienstes übernommen haben.



**Die Kirchgemeindevertretung bittet darum, den Dienst weiterhin zu unterstützen. Darüber hinaus braucht die Küsterdienst-Gruppe dringend weitere Hilfe. Wer sich vorstellen kann, die Gottesdienste als Küster und Lektor mitzugestalten, melde sich gerne bei uns.**

*Eure Kirchgemeindevertretung Holzhausen*

Der Männerdienstag startet – nach einer Adventspause im Dezember – in das zweite Jahr. Die Juliusstraße ist zum bewährten Treffpunkt geworden, i.d.R. am letzten Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr.

Wir begrüßen u.a. einen Gast, der beruflich den großen Handel mit Gas in einer außer-gewöhnlichen Marktsituation erlebt.

Für Imbiss, Gespräch, Begegnung und einen Gedanken zu einem Bibelwort ist natürlich

auch weiterhin gesorgt – so sind sie, die „Gespräche über Gott in der Welt“.

**[www.kirchspiel-leipzig.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/maenner-dienstag](http://www.kirchspiel-leipzig.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/maenner-dienstag)**





**27. November      1. Advent**  
**10 bis 13 Uhr Kirche Kunterbunt: LICHT**  
**in der Kirche Zuckelhausen**

**4. Dezember      2. Advent**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Liebertwolkwitz**  
**mit Prädikant Wolfgang Menz**

**10. Dezember**  
**18:00 Uhr Andacht zum Markt der himmlischen Genüsse**  
**in der Kirche Zuckelhausen**  
**mit Pfarrerin Grit Markert**

**11. Dezember      3. Advent**  
**17:00 Uhr Musikalische Adventsandacht**  
**in der Kirche Liebertwolkwitz mit Pfarrer Christian Wedow**

**18. Dezember      4. Advent**  
**11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Zuckelhausen**  
**mit den Konfis und Pfarrer Samuel Weber**

## **24. DEZEMBER HEILIGABEND**

**14:30 Kirche Zuckelhausen**  
**Christvesper mit Krippenspiel der Kinder**

**15:30 Kirche Liebertwolkwitz**  
**Gottesdienst mit dem Posaunenchor**  
**und dem Krippenspiel der Kinder**

**16:00 Kirche Zuckelhausen**  
**Christvesper mit Krippenspiel der Teenies**

**17:00 Kirche Liebertwolkwitz**  
**Gottesdienst mit Krippenspiel der Jugend**

**18:30 Kirche Holzhausen**  
**Christvesper**

**18:30 Kirche Liebertwolkwitz**  
**Predigtvesper mit Opferrundgang für „Brot für die Welt“**

**21:00 Kirche Zuckelhausen**  
**Besinnliche Klänge zur Christnacht**  
**mit Gabriele Wadewitz an der Orgel**

**22:30 Kirche Holzhausen**  
**Nacht-Krippenspiel der Jugend und der Erwachsenen –**  
**eine Christvesper des Wartens**

**25. Dezember      1. Weihnachtstag**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Liebertwolkwitz**  
**mit Pfarrer i.R. Seidel und dem Posaunenchor**



**26. Dezember            2. Weihnachtstag**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Holzhausen**  
**mit dem Kirchenchor und Pfarrer Samuel Weber**

**31. Dezember            Altjahrsabend**  
**17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Zuckelhausen**  
**mit Prädikant Oliver Hess**



**1. Januar                Neujahr**  
**16:00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in der Genezarethkirche Paunsdorf**  
**mit Pfarrer Samuel Weber**

**8. Januar                1. Sonntag nach Epiphania**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Liebertwolkwitz**  
**mit Pfarrer Johannes Markert**

**15. Januar              2. Sonntag nach Epiphania**  
**10 bis 13 Uhr Kirche Kunterbunt: KOENIGLICH**  
**in der Kirche Zuckelhausen**

# GOTTESDIENST

**22. Januar**      **3. Sonntag nach Epiphania**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Holzhausen**  
**mit Prädikant Oliver Hess**

**29. Januar**      **Letzter Sonntag nach Epiphania**  
**10:15 Uhr Konfi-Vorstellungsgottesdienst**  
**in der Kirche Liebertwolkwitz**  
**mit Pfarrer Samuel Weber**  
**anschließend herzliche Einladung zum Suppenbüfett**



**5. Februar**      **Septuagesimae**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Liebertwolkwitz**  
**mit Prädikantin Susanne Stief**

**12. Februar**      **Sexagesimae**  
**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Zuckelhausen**  
**mit Pfarrer Johannes Markert**

**22. Februar Aschermittwoch**

**19:00 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst in und um die Kirche Zuckelhausen  
mit Prädikant Uwe Kind**

**26. Februar Invokavit**

**10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Liebertwolkwitz  
mit Prädikant Oliver Hess**



**Weltgebetstag 3. März 18:00 Uhr im Kirchheim Holzhausen**

*Die ökumenische Bibelwoche findet in unseren Gemeinden  
Liebertwolkwitz und Holzhausen vom 13. bis 19. März statt.*

**KIRCHE & LIED** ist eine gottesdienstliche Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Holzhausen in regelmäßiger Kooperation mit dem Leipziger Liedertour e.V.

Bereits eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn haben Sie Gelegenheit, die schöne Kirche Zuckelhausen und ihre wechselnden Ausstellungen zu besichtigen und auf sich wirken zu lassen; ein kleines Imbissangebot zu nutzen und sich über das Gemeindeleben in Holzhausen zu informieren.

Die Veranstaltung soll Kirche, Kunst und Gesellschaft miteinander verbinden. Zu Beginn der Veranstaltung sind Sie deshalb eingeladen, zu einem kurzen geistlichen Impuls innewohnen.

Im Anschluss an **KIRCHE & LIED**, nach Verabschiedung und Segen, haben Sie Gelegenheit, in loser Runde mit den Künstler:innen und anwesenden Vertreter:innen der Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen.



Bild von Steve Buissinne auf Pixabay



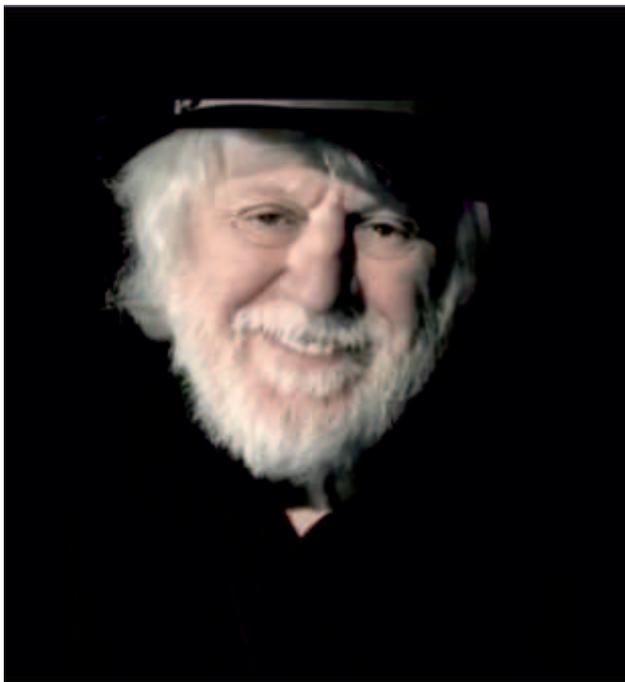


Foto: Joe Kučera

**Sonntag**  
**11. Dezember**  
**17.00 Uhr**  
**Joe Kučera –**  
**Jazz, Geschichten**  
**und Morgenstern**

„Vor über 53 Jahren, am 17.9.1969 nachts habe ich mit Sammy Vomacka bei Maribor die Jugoslawisch-Österreichische Grenze zu Fuß überschritten.“  
Im kommenden Jahr begeht Joe Kučera, der sympathische Ausnahmesaxophonist aus Prag, seinen 80. Geburtstag.

Anlass genug, von ihm aus seiner bewegten Biographie auf unnachahmliche Weise erzählen zu lassen und dabei die eine oder andere musikalische Überraschung zu erleben. Auf der Dezember-Liedertour im Advent wird der vielseitige Musiker, den wir u.a. mit den „Hagelberger“ US-Boys aus Berlin-Kreuzberg „The Band of Brothers“, dem Reifegerste-Trio, an der Seite des kalifornischen Singer/Songwriter Jesse Ballard oder zuletzt mit seinem internationalen Jazz-Quintett MAUER BLUES FIVE erleben konnten, von Multi-Instrumentalist Ralf „Trotter“ Schmidt aus Berlin begleitet.

[www.joe-kucera.com](http://www.joe-kucera.com)

„Jedem Anfang wohnt ein Zaudern inne“

Beim Auftakt der neuen Liedertour-Staffel 2023 erwartet Sie ein Abend mit Liedern, Stücken, Texten und Geschichten ... jaaa, eine schon zig Mal gelesene Beschreibung des zu Erwartenden ... stimmt. Aber: DAS gab's wirklich noch nie; Claudia Herold kommt mit einem bis dato unerhörten Programm um die Ecke!

Es wird berichtet von Sehnsüchten, Erlebtem, Ge(t)räumtem, Brauchbarem, Nutzlosem und bereits Bekanntem. Ausgestattet mit Cello, Stimme, Gitarre, Loopstation und einer Prise Witz begibt sich die Musikerin auf den Solo-Pfad, um nach dem Zaudern den Zauber zu finden.

Seit der unfreiwilligen Bühnenpause und phasenweisen Isolation ... (wegen, na, Sie wissen schon!) ..., hat sie ein Faible für Alltagsgeräusche und deren musikalischer Verarbeitung entwickelt. Es gibt also Einiges zu erzählen und zu hören. An diesem Abend nimmt sie das Publikum mit auf ihre ganz persönliche Liedertour. Neben Musik des 14. Jahrhunderts bis in die Gegenwart und Folksongs vom nördlichen bis östlichen Europa erklingen Gedichtvertonungen, Eigenkompositionen und Improvisationen auf dem Cello.

Also doch:

Lieder, Stücke, Texte und Geschichten – von einer, die auszog, ihre Musik zu finden.

[www.claudia-herold.de](http://www.claudia-herold.de)

**Sonntag**  
**15. Januar**  
**17.00 Uhr**  
**Claudia Herold –**  
**Kitchen-Stories**



Der engagierte Songpoet Tino Eisbrenner bereist mit seiner Musik und den deutschsprachigen Texten die halbe Welt und vermag es, seine Weltsicht in seinen Geschichten und Liedern zu veranschaulichen. Der musikalische Grenzgänger und streitbare Kosmopolit bezieht Stellung und hat Mut zu Visionen. Längst genügt dem ehemaligen Jessica-Frontmann sein anfängliches Ausdrucksmittel Rock/Pop nicht mehr.



**Sonntag**  
**12. Februar**  
**17.00 Uhr**  
**Tino Eisbrenner – persönlich**

Heute ist Eisbrenner ebenso Rockpoet und Singer/Songwriter, wie Chansonnier – ein Troubadour im modernsten Sinn des Wortes. „Songpoeten sind wandelnde Reflektoren ihrer Zeit und der Zeiten vor ihrer Zeit. ... Sie steigen hinab in die Tiefe der Seelen und fördern etwas zutage wie Schmerz, Angst, Zorn. Etwas wie Verstand, Poesie und Liebe. Etwas, das wir Hoffnung nennen.“ Eisbrenner erfasst mit traumwandlerischer Sicherheit den besonderen Reiz der Begegnung, des WO, WARUM und WIE und es entsteht eine Atmosphäre, die noch weit über den Abend hinaus knistert. [www.eisbrenner.de](http://www.eisbrenner.de)



Ein Angebot unserer KonfiZeit war die Teilnahme an den **Jugend-Musik-Theater-Tagen** des ev. Landesjugendpfarramts Sachsen und der Arbeitsstelle Kirchenmusik in der EVLKS in den Herbstferien.



Und da ich ein KonfiKind habe, war ich zur Abschlussaufführung in der Emmauskirche – was für ein Glück, ein unglaublicher Abend!

Die jungen Leute und ihre Betreuer haben – ohne schon miteinander bekannt zu sein – in 5 Tagen! ein Musical geschaffen, was unglaublich berührend war, nicht belehrend oder aktivistisch, nicht so lala – nein, sie waren konzentriert, fokussiert, haben sich toll bewegt, großartig gesungen und musiziert, haben Gemeinschaft und Hoffnung transportiert und ihr Publikum inspiriert.

Sollten Sie irgendwann an eine DVD kommen können (Der blaue Planet), greifen Sie zu – Sie haben was verpasst!

Dankeschön ihr jungen Menschen, Dankeschön Betreuer team,  
Dankeschön Martina Hergt!

*Katja Neustadt  
(in diesem Fall mal „nur“ als Mama)*



# RÜCKGEBLICK: ERNTEDANK



Goldenes Wetter, ein herrlicher Gottesdienst,  
wunderbar geschmückte Kirchen,  
herrliche Gaben ...

... DANKE!



## Einbruch in unsere Emmauskirche in Sellerhausen

Wir sind nicht die ersten und auch bei uns war es nicht das erste Mal.

Aber es war heftig diesmal – so heftig, dass selbst gestandene Polizeibeamte sagten:

Ich bin persönlich sehr, sehr betroffen.

Wir leben gerade in sehr unsicheren Zeiten.

Menschen sind haltlos geworden und schrecken vor nichts mehr zurück.

Greifen Orte an, die ihnen eigentlich zum Halt

werden könnten. Sind Getroffene und wollen nun auch andere treffen.

Und sie haben uns getroffen. Sie haben die Kirche heftig beschmutzt,

Feuer gelegt, unser Altarkreuz mitgenommen.

Zum Reformationsfest in einem großen Festgottesdienst mit kraftvollem Bläser- und Flötenchor und mit vielen Menschen haben wir das neue Kreuz begrüßt. Es stammt aus der Lukaskirche und wird nun erst einmal bei uns

auf dem Altar stehen. Ferdinand, ein Konfirmand, hat es würdevoll hereingetragen, umgeben von unserem Gesang: Verleih uns Frieden gnädiglich. Unsere Kirche bleibt ein Ort der Musik, des Gespräches, des Gebetes.

Gott segne uns und hilf uns und allen, die wir kennen und nicht kennen,

wenn wir den Halt verlieren.

*Ihre Pfarrerin Grit Markert  
und die Kirchengemeindevertretung Sellerhausen-Volkmarsdorf*

Spenden zu Bau und Erhalt der Emmauskirche

sammelt der Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V.

IBAN: DE29 3506 0190 1600 0260 26 · BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: „Emmauskirche 2022“ + ggf. vollständige Anschrift  
(für eine Spendenbescheinigung)

*Foto: Nachdem unser Altarkreuz bei dem Einbruch gestohlen wurde,  
schmückt nun das Holzkreuz unserer polnischen Partnergemeinde den Altar.*



# RÜCKGEBLICHT: 1813

In diesem Jahr war es endlich wieder soweit – Das Dorf 1813 – konnte stattfinden. Auf dem Liebertwolkwitzer Pfarrhof wurden vom 21. bis 23. Oktober in bekannter, traditioneller Weise wieder die Lutherstube, der Weinkeller, der Lehmofen und der Bastelstand für die Kinder wieder eröffnet. Aus den Gemeinden Holzhausen und Liebertwolkwitz waren altbekannte Helfer und Mitwirkende mit viel Elan dabei, die Zeit um die Völkerschlacht bei Leipzig darzustellen. Aber auch einige neue Interessierte haben sich uns angeschlossen – und waren am Ende begeistert über das Dorfleben.



In der Lutherstube gab es traditionsgemäß die leckere Luthersuppe, süße Katharinentaler und herzhafte Brote mit verschiedenen Aufstrichen. Im Weinkeller wurden die Kehlen gut mit dem Pfarrwein geölt und so manche Geschichte bis spät in die Nacht zum besten gegeben. Am Lagerfeuer spielte Hofmanns Veranda mit altbekannten Weisen auf. Im Lehmofen wurden Brote frisch gebacken und der Duft zog bis zum Marktplatz. Am Bastelstand wurden von vielen Besuchern Friedensglocken gebaut, die mit ihrem Klang an die nicht so friedlichen Zeiten erinnern sollen – damals wie heute. An den insgesamt 3 Tagen war uns das Wetter hold – und hat nach der bedingten Pause allen wieder ein unvergessliches Wochenende beschert. Und wir sehen uns wieder im nächsten Jahr.

*Tobias Dittfach*



# KASUALIEN UND GLÜCKWÜNSCHE

## ***Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag nach Liebertwolkwitz ...***

Stroich, Joachim	85 Jahre
Roth, Marlies	85 Jahre
Schulze, Christa	85 Jahre
Trümper, Lieselotte	91 Jahre
Weller, Christa	85 Jahre
Uhlriche, Roland	86 Jahre
Frieske, Inge	85 Jahre
Schulz, Christa	85 Jahre
Schwaß, Gisela	85 Jahre
Zerling, Ruth	88 Jahre
Kurde, Ilona	87 Jahre
Wandel, Waltraud Annaliese Anna Frieda Erna	87 Jahre
Bock, Hildegard	98 Jahre
Kleinig, Inge	80 Jahre
Engelhardt, Renate	80 Jahre
Rödel, Horst	80 Jahre
Rösner, Robert	92 Jahre
Kolbe, Gertrud	102 Jahre
Pallas, Barbara	75 Jahre



***Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Gott verlässt  
und dessen Hoffnung auf Gott gründet. Jeremia 17,7***



***aus unseren Gemeinden wurden getauft ...***

in der Kirche Liebertwolkwitz:	<b>Friedolin Porsch</b>	<i>2. Tim. 1,7</i>
	<b>Benjamin Herzog</b>	<i>2. Mose 23,20</i>
in der Kirche Zuckelhausen:	<b>Kalle Dewitz</b>	<i>Ap. 18, 9-10</i>
	<b>Kuno Dewitz</b>	<i>Ps. 36,6</i>
in der Kirche Crostau:	<b>Jacob Ludwig Pohle</b>	<i>Jes. 61,10</i>
in der Kirche Zorneding:	<b>Martha Erika Stachel</b>	<i>APG 18, 9b-10a</i>



***Thomas Wiesner und Julia Wiesner geb. Kunz  
wurden in der Kirche Holzhausen getraut  
Phil. 2,2-4***

***verstorben sind und christlich bestattet wurden ...***

in Liebertwolkwitz:	<b>Marianne Haubold</b> , geb. Otto im Alter von 88 Jahren <i>Pred. 3,1</i>
	<b>Harald Müller</b> im Alter von 96 Jahren <i>1.Chr. 21,13</i>
in Holzhausen:	<b>Rudolf Küstermann</b> im Alter von 96 Jahren <i>Offb. 21,4</i>
	<b>Brigitta Kretschmer</b> , geb. Birndt im Alter von 87 Jahren <i>Ps. 23,1</i>

***Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1***

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Das Thema steigende Gas- und Energiepreise ist eine gegenwärtig präsente Herausforderung, doch längst nicht tagesaktuell, schon länger beschäftigen uns die Fragen, wie lange die gegenwärtigen Ressourcen reichen und ob unsere Gesellschaft zu lange auf die Umstellung auf Alternativen gewartet hat. Im Kirchenvorstand haben wir für unsere Büros und Gemeinderäume beschlossen, dass diese während der Arbeits- und Nutzungszeit auf max. 21°C zu heizen und anschließend in den Nachtmodus – zwischen 14° und 16°C – zu stellen sind.

*Ihr Pfr. Dr. Christian Wedow*

Der Pfr. Sebastian Schirmer stellte sich uns im Kirchspiel am 7. Oktober mit einer Abendandacht als einziger Bewerber für die 3. Pfarrstelle vor. Der Kirchenvorstand hat ihn in seiner Oktobersitzung einstimmig gewählt und Pfr. Schirmer hat seine Wahl bereits angenommen. Somit werden wir – so alles Bürokratische gut durchläuft – mit seinem Beginn am 1. März rechnen dürfen – wir freuen uns darüber sehr! Nun blicken wir hoffnungsvoll auf die kommende Zeit ohne Vakanzen.

Kommende große Themen in unserem Kirchspiel in 2023 sind die Grundsteuerreform, die ab Januar beginnende Umsatzsteuerpflicht für alle Kirchgemeinden und Kirchspiele, der Haushalt 2023 und der Jahresabschluss 2022 und natürlich alle weiteren Themen, die uns in unseren beiden Gemeinden bewegen.

Melden Sie sich gerne mit Ihren Fragen und Anregungen: in Ihrer Kirchgemeindevertretung oder auch beim Kirchenvorstand direkt. Die Kontakte finden Sie auf Seite 47. Sprechen Sie uns auch gerne nach Gottesdiensten und Veranstaltungen an. Wir freuen uns immer über Austausch und wenn Sie all diese Arbeit in den Gremien mit Ihrem Gebet begleiten.

*Unsere kommenden Sitzungen sind am:  
15. Dezember 2022, 9. Januar und 7. Februar 2023.*

*Viele Grüße und bleiben Sie behütet,  
Ihr Christoph Pertzsch (KV-Vorsitzender)*

**Ev.-luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig  
KIRCHGEMEINDE HOLZHAUSEN  
Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig**

Kirchgeldkonto: IBAN: DE13 3506 0190 1695 6000 26  
Bank für Kirche und Diakonie  
(BIC: GENODED1DKD)

Friedhofskonto: IBAN: DE35 3506 0190 1695 6000 18  
Bank für Kirche und Diakonie  
(BIC: GENODED1DKD)

Spenden: **Zahlungsgrund: 1807 + Spendenzweck bitte angeben!**  
IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51  
Bank für Kirche und Diakonie  
(BIC: GENODED1DKD)

**Ev.-luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig  
KIRCHGEMEINDE LIEBERTWOLKWITZ  
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig**

Kirchgeldkonto: IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15  
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz  
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Friedhofskonto: IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23  
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz  
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Sonstige **(Zahlungsgrund bitte angeben: „1880 + Zahlungszweck“)**  
Zahlungen: IBAN: DE24 3506 0190 1620 4790 51  
Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)



**Leitung Friedhofsverwaltung: Michael Jurich**

E-Mail: michael.jurich@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 757

**Friedhof Liebertwolkwitz:**

Reinhold-Schulze-Straße 5, 04288 Leipzig

**Friedhof Holzhausen:**

Stötteritzer Landstraße 2a bzw. Zaucheblick 2a, 04288 Leipzig

**Friedhof Zuckelhausen:**

Liebertwolkwitzer Straße 41, 04288 Leipzig

**Friedhofsverwaltung: Ramona Große**

E-Mail: ramona.grosse@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 755

**Sprechzeiten:**

Kirchheim Holzhausen (Händlerstraße 2 A, 04288 Leipzig)  
dienstags, 13 – 15 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz (Kirchstraße 3, 04288 Leipzig)  
montags, 13 – 15 Uhr

*Urlaub vom 4.– 6. Oktober und am 17. November*

**Friedhofsmitarbeiter / Hausmeister Holzhausen und Zuckelhausen:****Frank Ottlik**

E-Mail: fh.holzhausen@alesius.de

Telefon: 0152 / 04163673

**Friedhofsmitarbeiter / Küster Liebertwolkwitz:**

Michael Töpelt

E-Mail: michael.toepelt@alesius.de

Telefon: 0163 / 4206488

**Zentrales Pfarramt des Kirchspiels:  
Ev.-luth. Alesius-Kirchspiel Leipzig**

Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig  
E-Mail: pfarramt@alesius.de  
Telefon: 0341 / 24 250 – 750  
Telefax: 0341 / 24 250 – 759



**Pfarramtsleiter: Pfarrer Dr. Christian Wedow**  
*dienstfreier Tag: Samstag*

E-Mail: christian.wedow@evlks.de  
Telefon: 0176 / 97 72 41 83

**Pfarrerin Grit Markert – Vakanzvertretung in Liebertwolkwitz**  
*dienstfreier Tag: Freitag*

Baalsdorfer Anger 10, 04316 Leipzig  
E-Mail: grit.markert@evlks.de  
Telefon: 0160 / 31 150 06

**Pfarrer Johannes Markert**

Baalsdorfer Anger 10, 04316 Leipzig  
E-Mail: johannes.markert@evlks.de  
Telefon: 0170 / 61 396 28

**Pfarrer Samuel Weber – Vakanzvertretung in Holzhausen**  
*dienstfreier Tag: Montag*

Arnoldplatz 28, 04319 Leipzig  
E-Mail: samuel.weber@evlks.de  
Telefon: 0157 / 58 18 10 10

## **Gemeindepädagogin**

**Dorothea Kiffner**

E-Mail: dorothea.kiffner@alesius.de

Telefon: 0172 / 70 974 72

## **Gemeindepädagogin**

**Luise Kind**

E-Mail: luise.kind@evlks.de

Telefon: 0163 / 92 955 56

## **Gemeindepädagogin**

**Ana Lilliam Weber**

E-Mail: ana-lilliam.weber@evlks.de

Telefon: 0176 / 56 748 962

## **Kirchenmusiker**

**Josua Velten**

E-Mail: josua.velten@alesius.de

Telefon: 0171 / 2172572

## **Kirchenmusiker**

**Konrad Pippel**

E-Mail: konrad.pippel@alesius.de

Telefon: 0341 / 59 405 732

## **Kirchenmusiker**

**Michael Kreibich**

E-Mail: michael.kreibich@alesius.de

Telefon: 0152 / 08 505 272



**Leitung Kirchgemeindeverwaltung: Antje Küster**

E-Mail: antje.kuester@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 751

**Kirchgemeindeverwaltung**

**für unsere beiden Gemeinden: Michaela Flach**

E-Mail: michaela.flach@alesius.de

Telefon: 0341 / 24 250 – 753

**Sprechzeiten:**

Kirchheim Holzhausen (Händelstraße 2 A, 04288 Leipzig)  
mittwochs, 12 – 15 Uhr

Pfarrbüro Liebertwolkwitz (Kirchstraße 3, 04288 Leipzig)  
dienstags, 16 – 18 Uhr und freitags, 11 – 12 Uhr

*Urlaub vom 17. November – 7. Dezember*

**Kirchenvorstand Alesius-Kirchspiel**

**Vorsitzender: Christoph Pertzsch**

E-Mail: christoph.pertzsch@gmx.de

Telefon: 0177 / 3882189

**Kirchgemeinde Holzhausen: [www.kirchgemeinde-holzhausen.de](http://www.kirchgemeinde-holzhausen.de)**

**Kirchgemeindevertretung Holzhausen**

E-Mail: kgv.holzhausen@alesius.de

**Vorsitzende: Fritzi Meier**

Telefon: 034297 / 86735

**Kirchgemeinde Liebertwolkwitz: [www.kirche-liebertwolkwitz.de](http://www.kirche-liebertwolkwitz.de)**

**Kirchgemeindevertretung Liebertwolkwitz**

E-Mail: kgv.liebertwolkwitz@alesius.de

**Vorsitzende: Anja Müller**

Telefon: 0178 / 1613322

## EIN PLASTIK-LUTHER IM MITTLEREN WESTEN

Wenn die lutherische Bischöfin Ann Svennungsen ihr Büro in Minneapolis betritt, wird sie von Martin Luther begrüßt. Luther ist rot, etwa einen Meter groß und aus Plastik. Vor über zehn Jahren ist er aus Leipzig dorthin gereist. Wussten Sie, dass unseren Kirchenbezirk eine mehr als zwei Jahrzehnte währende Partnerschaft mit der Lutherischen Minneapolis Area Synod verbindet? Erste Kontakte reichen dabei schon viel länger zurück, bis in die 70er und 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Seither hat es ein reges Hin und Her in beide Richtungen gegeben: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeitende in der Kirchenmusik, Jugendgruppen, ganze Kirchenvorstände haben die Partnerschaft durch gegenseitige Besuche mit Leben gefüllt. Vor fünf Jahren gab es sogar einen Pfarrertausch. Pastor Morris Wee übernahm für ein Jahr die Arbeit von Pfarrer Helge Voigt in der Sophienkirchengemeinde im Leipziger Nordosten, der dafür nach Minneapolis wechselte.

Wie in vielen anderen Bereichen, sorgte Corona auch bei unseren Begegnungen für eine Unterbrechung: Reisen mussten abgesagt werden, andere Herausforderungen haben viele Kräfte gebunden.

Seit 2011 bin ich der Koordinator für unsere Partnerschaftsarbeit auf dieser Seite des Atlantik. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass wir im Oktober wieder für eine reichliche Woche in den Twin Cities (Bezeichnung für die Metropolregion Minneapolis und St. Paul mit 3,7 Mill. Einwohnern) zu Gast sein durften. Wir waren zu fünft, mit dabei Superintendent Sebastian Feydt. In vielen Gesprächen haben wir evangelisches Gemeindeleben in den USA erlebt, gemeinsam Gottesdienste gefeiert, uns über Herausforderungen, vor denen wir jeweils stehen ausgetauscht.

Zwei Dinge haben mich besonders beeindruckt.

Das eine ist, wie einladend amerikanische Gemeinden sind.

So tragen alle im Gottesdienst ein Namensschild. Das macht es leichter, auch mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die man nicht so gut kennt. Fremde werden angesprochen, neue Mitglieder mit Bild und Text vorgestellt, das Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst und gelegentlich

gemeinsame Mittagessen gehören selbstverständlich dazu. Das andere ist das Engagement unserer Partner für die Nachbarschaft. Auch kleine Kirchengemeinden mit kaum zwei-, dreihundert Mitgliedern verteilen Lebensmittelpenden oder betreiben ein Sozialcafé, größere unterhalten schon einmal ganze Wohnblocks mit Sozialwohnungen oder ein Haus für Wohnungslose. Jedes Mal bin ich davon neu beeindruckt. Und gern würde ich Ihnen mehr von unserer Partnerschaft erzählen, zukünftige Kirchspielblätter bieten hoffentlich Raum dafür.

*Ihr Pfarrer Johannes Markert*

**Herausgeber:** Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Alesius-Kirchspiels Leipzig, Riesaer Str. 31, 04328 Leipzig, 0341 / 24 250 750, kirchenvorstand@alesius.de

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Pfr. Dr. Christian Wedow

**Redaktion:** redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

**Layout:** Katja Neustadt, 0163 6398696, newtown@gmx.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, **Auflage:** 1500 Stück

**Titelbild:** von Gerd Altmann auf Pixabay

**Monatssprüche:** Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart · Grafik: © Gemeindebriefdruckerei  
Die **Anzeigen** auf der Rückseite buchen wir über die Gemeindebriefdruckerei und sie sparen uns 75 € Druckkosten.

Wir haben diese Kirchennachrichten  
umweltschonend produziert –  
als Naturschutz-Gemeindebrief DACHS  
mit folgender **Ressourceneinsparung**  
gegenüber Standardpapier:

**3557 l Wasser,  
305 kWh Energie  
und 224 kg Holz.**



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

# TREFFPUNKTE

*Sofern es die geltenden Regelungen für Zusammenkünfte erlauben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte hierzu den Aushängen in den Schaukästen, dem Newsletter und unseren Internetseiten.*

**Zum Newsletter können Sie sich unter:  
*newsletter@kirche-liebertwolkwitz.de anmelden.***

## **Pfarrhausfrühstück:**

erster Dienstag im Monat, 9:00 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

## **Seniorenkreis Liebertwolkwitz:**

zweiter Montag im Monat, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Liebertwolkwitz

## **Geistliche Teestunde:**

2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen:  
***14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar und 8. März***

## **nächste Besuchsdienstplanung:**

2. Januar, 19:15 Uhr im Kirchheim Holzhausen

## **Nadelkissen:**

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

## **Männerdienstag:**

letzter Dienstag im Monat, 19 Uhr in der Juliusstr. 5 in Leipzig Volkmarsdorf

## **Freitags-Gesprächskreis:**

letzter Freitag im Monat, 20 Uhr im Kirchheim Holzhausen

## **Hauskreis:**

freitags, 19:30 Uhr bei wechselnden Familien

*(Ansprechpartnerin: Christin Sauer über E-Mail: [hauskreis@kirche-liebertwolkwitz.de](mailto:hauskreis@kirche-liebertwolkwitz.de))*

### **Junge Gemeinde:**

27. Januar und 24. Februar, 19:30 Uhr  
im JG Raum Kantorat Liebertwolkwitz



### **Kinderkirche Klasse 1–3**

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz, 16:00 bis 17:30 Uhr  
im Dezember 16:30 bis 18:00 Uhr Krippenspielproben  
ab Januar 2023: 5. und 19. Januar, 2. Februar und 2. März

### **Teeniekirche Klasse 4 – 6**

donnerstags im Kantorat Liebertwolkwitz, 16:30 bis 18:00 Uhr  
im Dezember Krippenspielproben  
ab Januar 2023: 12. und 26. Januar, 9. Februar und 9. März

### **Posaunenchor:**

dienstags, 19 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

### **Kirchenchor:**

donnerstags, 19:30 Uhr im Kantorat Liebertwolkwitz

### **Gospelchor:**

mittwochs 14-tägig, 19:30 Uhr im Kirchheim Holzhausen

### **Spatzenkurrende (Kinder 3–7 Jahre):**

dienstags, 16:00 – 16:30 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

### **Kinderchor (Kinder ab 8 Jahre):**

dienstags, 16:45 – 17:30 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

### **Flötenkreis:**

dienstags, 19:00 – 20:00 Uhr im Dachgeschoss der Mölkauer Kirche

**Sitzungen Kirchenvorstand:** 15. Dezember, 9. Januar, 7. Februar